



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreistag

Es informiert Sie:	Charlotte Delahaye
Telefon:	02104/99-1224
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	charlotte.delahaye@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 12.07.2017

Niederschrift

zur Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin Montag, den 10.07.2017, 16:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

(außer TOP 10 und TOP 11)

Mitglieder

Eleonore Altvater

Ina Besche-Krastl

Jens Bosbach

Ernst Buddenberg

Jürgen Bullert

Torsten Cleve

Harald Degner

Wolfgang Diedrich

Monika Dinkelmann

Detlef Ehlert

Ria Angelika Garcia Rodriguez

Harald Giebels

Karl-Heinz Göbel

Felix Gorris

Ursula Greve-Tegeler

Brigitte Hagling

Martina Hannewald

Thomas Hoffmann

Gabriele Hruschka

Rainer Hübinger

Dr. Bernhard Ibold

Ingmar Janssen

Marc Kammann
Marion Klaus
Ursula Klützke
Max Kompalik
Rainer Köster
Martina Köster-Flashar
Rolf Kramer
Manfred Krick
Ilona Kuchler
Thomas Küppers
Nils Lessing
Gerd Lungen
Waldemar Madeia
Annette Mick-Teubler
Bernd Müller
Klaus Müller
Volker Münchow
Marianne Münnich
Jens Niklaus
Reinhard Ockel
Dr. Anna-Tina Pannes
Anja Prüßmeier
Maximilian Rech
Dieter Roeloffs
Klaus Rohde
Helmut Rohden
Carola Rotert
Michael Ruppert
Prof. Dr. Franz-Viktor Salomon-vom Stein
Sybille Schettgen
Rainer Schlottmann
Günter Schmickler
Hans-Dieter Schneider
Stephan Schnitzler
Norbert Schreier
Manfred Schulte
Andreas Seidler
Paul Söhnchen
Dr. Norbert J. Stapper
Margret Stolz
Udo Switalski
Peter Thomas
Bernd Tondorf
Hartmut Toska
Christine Trube
Dietmar Viehöver
Ewald Vielhaus
Klaus-Dieter Völker
Dietmar Weiß
Axel C. Welp
Peter Werner
Sebastian Wladarz

(Vorsitz zu TOP 10 und TOP 11)

Verwaltung

Harald Beier
Lothar Breitsprecher
Dr. Barbara Bußkamp
Charlotte Delahaye

Dirk Haase
Ulrike Haase
Nils Hanheide
Thomas Jarzombek
Denise Küppers
Martin M. Richter
Anne Sauter
Martin Schlüter

Gäste

Herr Kunert

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.04.2017
3. Informationen der Verwaltung
4. Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
5. Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien 01/007/2017
6. Erweiterung der "Bauberatungskommission Kreisleitstelle 2020" um eine Stellvertreterregelung 01/009/2017
7. Konzeption eines Künstlerwettbewerbs zur Aufstellung eines Gedenkzeichens für die Opfer des Nationalsozialismus' im Neandertal 10/020/2017/1
8. Mitgliedschaft im Verein Digitale Stadt Düsseldorf 10/022/2017
9. Nachtragsstellenplan 2017 10/026/2017
10. Gesamtabschluss 2015 14/002/2017
11. Jahresabschluss 2016 14/003/2017
12. Änderung des NVP für den Kreis Mettmann - Verlängerung der SchnellBuslinie SB78 in Langenfeld 20/010/2017
13. Beteiligung des Kreises Mettmann an der PD - Berater der 20/012/2017

öffentlichen Hand GmbH

- | | | |
|-------|---|---------------|
| 14. | Behandlung des Gesamtfehlbetrages aus dem bestätigten Gesamtabschluss 2015 | 20/013/2017 |
| 15. | Weiterleitung der Sonderauskehrung des Landschaftsverbandes Rheinland an die ka. Städte | 20/014/2017 |
| 16. | Behandlung des Jahresüberschusses aus dem festgestellten Jahresabschluss 2016 | 20/015/2017 |
| 17. | WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH
- Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Verwendung des Jahresergebnisses
- Entlastung des Aufsichtsrates
- Entlastung der Geschäftsführung | 20/016/2017 |
| 18. | Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH
- Umstrukturierung der kommunalen RWE Beteiligungsgesellschaften | 20/018/2017 |
| 19. | Auflösung eines Schulstandortes; hier Förderzentrum Mitte, Dependance in der Otto-Hahn-Straße | 40/014/2017/1 |
| 20. | Schulentwicklungsplanung Berufskollegs
- Erhöhung der Zügigkeit des Bildungsgangs "Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik" am Berufskolleg Neandertal von zwei auf drei Züge | 40/023/2017 |
| 21. | Nachträge | |
| | CO-Pipeline | 32/015/2017 |
| 21.1. | - hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.06.2017 | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 22. | Informationen der Verwaltung | |
| 23. | Bestellung eines Prüfers | 14/004/2017 |
| 24. | WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH
- Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2017 | 20/017/2017 |
| 25. | Ergänzung der feuerwehr- und polizeispezifischen Anforderungen und Ausstattungen in das Projekt Kreisleitstelle 2020 | 23/013/2017 |
| 26. | Nachträge | |

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung des Kreistages und begrüßt die Anwesenden. Es folgt die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit (KA Gräber, KA Kirschke fehlen entschuldigt, KA Ottweiler und KA Thiele fehlen) und der Beschlussfähigkeit. Anschließend stellt er die Tagesordnung fest.

Schließlich weist Landrat Hendele darauf hin, dass an den Plätzen ein aktualisierter Sitzungskalender, die Umbesetzungsvorschläge zum Tagesordnungspunkt 5 (**Anlage 1**), die Wahlvorschläge zum Tagesordnungspunkt 6 (**Anlage 2**) und die Genehmigung des Haushaltes 2017 (**Anlage 3**) ausliegen.

Vor Einstieg in die Beratung gratuliert Landrat Hendele KA Schneider zum 60. Geburtstag, KA Bullert zum 70. Geburtstag und KA Kompalik zum 60. Geburtstag.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.04.2017

Landrat Hendele informiert über zwei Änderungen in der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages vom 03.04.2017.

Im Tagesordnungspunkt 6 „Änderungen für den Beförderungsdienst für schwerbehinderte Menschen im Kreis Mettmann“ wird die Vorlagennummer korrigiert, so dass es im Beschluss lautet: „An dem Beschluss der Vorlage **57/008/2016** wird festgehalten.“

Unter dem Tagesordnungspunkt 11 „Informationen der Verwaltung“ wird folgende Ergänzung eingefügt: „Im Wege eines letters of intent haben die Beigeordneten eine verbindliche Zusage zur Zusammenarbeit und **gemeinsamen Finanzierung eines Prozessbetreibers** eingereicht.“

Die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages vom 03.04.2017 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Genehmigung des Haushaltes 2017

Herr Richter berichtet über die Genehmigung des Haushaltes 2017 durch die Bezirksregierung. Er bedauert, dass die Genehmigung erst im Juli 2017 erteilt worden sei, obwohl der Kreis Mettmann seinen Haushalt 2017 bereits vor Jahresablauf 2016 bei der Bezirksregierung eingereicht habe. Grund für das lange Genehmigungsverfahren sei eine personelle Unterbesetzung bei der Bezirksregierung gewesen.

Fortsetzung des REGIONALE-Prozesses in der Bergischen Region

Landrat Hendele informiert über den aktuellen Sachstand im REGIONALE-Prozess. Er erinnert daran, dass der Kreis Mettmann im Dezember 2016 eine gemeinsame Bewerbung bei der REGIONALE eingereicht habe. Obwohl die Bewerbung nicht zum Zuge gekommen sei, habe das zuständige Städtebauministerium eine Förderung außerhalb des eigentlichen REGIONALE-Programms bekräftigt mit dem Ziel, dass das Bergische Land als Pilotregion für gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse entwickelt werde. Angestrebt werde u.a. eine gemeinsame und begleitete Prozessentwicklung, eine Erprobung neuer Finanzierungsinstrumente des Landes unter Aufhebung der klassischen Ressorttrennung, eine Erprobung bürgerschaftlichen und unternehmerischen Engagements bei der Definition, Durchführung und Finanzierung von Projekten sowie eine Verknüpfung mit anderen regionalen Entwicklungsprojekten.

Voraussetzung hierfür sei, dass das Konzept der Bewerbung konkretisiert und weiterentwickelt werde. In einem ersten Schritt werde eine Förderung des Landes für die Begleitung des Konkretisierungsprozesses angestrebt.

Abschließend informiert Landrat Hendele, dass am 22.09.2017 eine Informationsveranstaltung für Politiker aus der Projektregion geplant sei, u.a. zur Vorstellung der REGIONALE-Bewerbung und des Konzepts. Die Verwaltung wird hierfür ein Informationsschreiben vorbereiten mit der Bitte um Benennung je einer Person pro Fraktion bzw. Gruppe für den Einladungsverteiler und zur Begleitung des weiteren Prozesses.

Tour de France

Landrat Hendele berichtet über den positiven Verlauf der Tour de France im Kreis Mettmann und seine Eindrücke am Neanderthal Museum. Er spricht seinen Dank an die Mitglieder des Kreistages aus, die die Verwaltung durch die Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Mitgestaltung des Events befähigt haben. Er sei sich sicher, dass das Neandertal auch bei den vielen Fernsehzuschauern einen guten und nachhaltigen Eindruck hinterlassen habe. Abschließend leitet er den Dank von Herrn Prof. Dr. Weniger, Direktor des Neanderthal Museums, an die Mitglieder des Kreistages weiter (**s. Anlage 4**).

Serverwechsel

Landrat Hendele führt aus, dass am 19.07.2017 ein Serverwechsel zur verbesserten Nutzung des Kreistagsinformationssystems durchgeführt werde. Aufgrund dieses Serverwechsels könne die Nutzung des Kreistagsinformationssystems bis einschließlich dem 21.07.2017 nicht zur Verfügung stehen.

Rückmeldung zur Form des Haushaltes 2018

Landrat Hendele erinnert daran, dass bis heute die Kreistagsmitglieder mitteilen können, in welcher Form sie den Haushalt 2018 erhalten möchten. Eine Auswahl besteht zwischen einer Papierfassung, einer CD-ROM, einem USB-Stick oder dem Download.

Bei unterbliebener Rückmeldung werde von einer Nutzung des Downloads ausgegangen.

Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft

Landrat Hendele informiert über den aktuellen Verhandlungsstand mit dem VRR. Überraschend schnell nach Einreichung der Angebote liege die Einigung über die Verlängerung der vertraglichen Verbindungen bis zum Jahr 2036 nun vor. Der Vergabeausschuss des VRR habe dieser Verlängerung bereits zugestimmt.

Zu Punkt 4: Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW

Landrat Hendele stellt fest, dass ihm keine schriftlichen Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen. Er fragt, ob Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind, die Fragen stellen möchten. Dies ist nicht der Fall.

Zu Punkt 5: Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien - Vorlage Nr. 01/007/2017
--

Zu den Umbesetzungen zu Punkt 1 berichtet Landrat Hendele, dass seitens der kreisangehörigen Städte der Wunsch nach einer Umbesetzung für die Meinungsbildungskonferenz der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter ME-aktiv und für die Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter ME-aktiv bestehe. Zu Punkt 2 führt er aus, dass aufgrund eines Stellenwechsels von Herrn Heimann die Erforderlichkeit bestehe, ein neues stellvertretendes Mitglied in die Meinungsbildungskonferenz der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter ME-aktiv

und für die Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter ME-aktiv zu entsenden.

Er bittet die Mitglieder des Kreistages um folgende

Wahl:

1. Herr Gerno Böll wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für Holger Richter in die Meinungsbildungskonferenz und in die Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter ME-aktiv gewählt.
2. Frau Tanja Röck wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolgerin für Herrn Denis Heimann in die Meinungsbildungskonferenz und in die Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter ME-aktiv gewählt.
3. SB Sandra Ernst wird als ordentliches Mitglied und Nachfolgerin für SB Dirk Kapell in den Sozialausschuss gewählt.
4. KA Marianne Münnich wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolgerin für SB Sandra Ernst in den Sozialausschuss gewählt.
5. SB Dirk Kapell wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für KA Birgit Kirschke in den Sozialausschuss gewählt.
6. SB Dirk Brixius wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für SB Hedy Scholz in den Sozialausschuss gewählt.
7. SB Matthias Gohr wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für Derk van den Höfel in den Sozialausschuss gewählt.
8. SB Renate Petschull wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolgerin für Ruth Adomaitis in den Gesundheitsausschuss gewählt.
9. KA Max Kompalik wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für SB Hedy Scholz in den Gesundheitsausschuss gewählt.
10. SB Dr. Luciana Martena wird als ordentliches Mitglied und Nachfolgerin für SB Jürgen Kirschieper in die Meinungsbildungskonferenz der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter ME-aktiv gewählt.
11. SB Inge Niewerth wird als ordentliches Mitglied und Nachfolgerin für SB Volker John in die Interfraktionelle Arbeitsgruppe Übergang Schule – Beruf gewählt.
12. SB Felix Spiecker wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für SB Inge Niewerth in die Interfraktionelle Arbeitsgruppe Übergang Schule – Beruf gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 6: Erweiterung der "Bauberatungskommission Kreisleitstelle 2020" um eine Stellvertreterregelung
- Vorlage Nr. 01/009/2017**

Landrat Hendele informiert, dass mit Kreistagsbeschluss vom 06.10.2017 die „Bauberatungskommission Kreisleitstelle 2020“ eingesetzt wurde. Dieses Gremium solle nun um eine Stellvertreterregelung erweitert werden.

Beschluss:

Die „Bauberatungskommission Kreisleitstelle 2020“ wird um eine Stellvertreterregelung erweitert. Die Kommission besteht aus insgesamt 9 Mitgliedern und 9 stellvertretenden Mitgliedern. Die Fraktionen von CDU und SPD benennen jeweils 2 Mitglieder und 2 stellvertretende Mitglieder, die restlichen Fraktionen und die Gruppe je 1 Mitglied und 1 stellvertretendes Mitglied.

Wahl:

In die Bauberatungskommission Kreisleitstelle 2020 werden als stellvertretende Mitglieder gewählt:

Ordentliche Mitglieder

CDU

Buddenberg, Ernst
Madeia, Waldemar

SPD

Ehlert, Detlef
Rech, Maximilian

BÜNDIS 90/DIE GRÜNEN

Kanschä, Andreas (SB)

FDP

Merrath, Jürgen (SB)

UWG-ME

Hagling, Brigitte

DIE LINKE.

Köster, Rainer

PIRATEN

Benoit, Andreas (SB)

Stellvertretende Mitglieder

CDU

Switalski, Udo
Schmickler, Günter

SPD

Schulte, Manfred
Martin, Friedrich-Ernst (SB)

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Lang, Norbert (SB)

FDP

Anhut, Ulrich (SB)

UWG-ME

Sülz, Mario (SB)

DIE LINKE.

Ingensandt, Bernd (SB)

PIRATEN

John, Volker (SB)

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7:	Konzeption eines Künstlerwettbewerbs zur Aufstellung eines Gedenkzeichens für die Opfer des Nationalsozialismus' im Neandertal - Vorlage Nr. 10/020/2017/1
--------------------	---

KA Lessing spricht sein Lob für die Ausarbeitung des Textvorschlages der Gedenktafel aus.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die Vorlage zu Kenntnis und stimmt der Konzeption des Künstlerwettbewerbs, gegebenenfalls mit den beratenen Änderungen, zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8:	Mitgliedschaft im Verein Digitale Stadt Düsseldorf - Vorlage Nr. 10/022/2017
--------------------	---

KA Roeloffs erläutert als Berichterstatter das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus.

Beschluss:

Der Kreis Mettmann beantragt eine ordentliche Mitgliedschaft im Verein „Digitale Stadt Düsseldorf e. V.“. Der Mitgliedsbeitrag hierfür beläuft sich auf 500 € pro Jahr.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Bei 3 Enthaltungen der Fraktion DIE LINKE.

Zu Punkt 9:	Nachtragsstellenplan 2017 - Vorlage Nr. 10/026/2017
--------------------	--

Vor dem Einstieg in die Beratung betont Landrat Hendele, dass der Nachtragsstellenplan 2017 Bereiche betreffe, bei denen die Nachtragsstellen keine Auswirkungen auf den Netto-personaletat des Haushaltsjahres 2017 erzeugten, da sie entweder refinanziert oder für bereits bestehendes Personal vorgesehen seien. Es müsse kein erneutes Benehmensverfahren durchgeführt werden.

KA Völker erklärt, dass er die Notwendigkeit dieses Nachtragsstellenplans erkenne und ihm darüber hinaus bewusst geworden sei, dass die Verwaltung vor der herausfordernden Situation stehe, mit einem sehr engen Spielraum die Stellenplanung durchzuführen und die Stellen mit Personal zu besetzen. Für die Stellenplanung 2018 und 2019 könne er daher nicht an dem Konstrukt einer Personalkostendeckelung festhalten. Es müsse vielmehr ein neuer und attraktiver Weg gefunden werden Nachwuchskräfte und neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Kreisverwaltung zu gewinnen.

KA K. Müller betont, dass die FDP-Fraktion trotz ihrer grundsätzlichen negativen Einstellung zu einem Nachtragsstellenplan hier eine nachvollziehbare Begründung für die Erforderlichkeit dieses Nachtragsstellenplanes anerkenne. Für die Haushalts- und Stellenplanberatung 2018 kündigt er jedoch an, dass seine Fraktion mit besonders kritischem Blick die Planung beobachten werde. Weiterhin befürwortet er das Instrument einer Personalkostendeckelung.

An KA Völker gewandt erklärt KA Küchler, dass sie sich über die Feststellung von KA Völker freue. Die Verwaltung stehe vor der großen Herausforderung, zahlreiche vakante Stellen im Hause mit qualifiziertem Personal nachzubeseetzen.

KA Dr. Ibold merkt abschließend an, dass sich die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit Jahren gegen die Einrichtung einer Personalkostendeckelung ausspreche und zeigt sich erfreut über die Aussage von KA Völker.

Beschluss:

Der Nachtragsstellenplan 2017 wird mit den Anlagen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 10: Gesamtabschluss 2015 - Vorlage Nr. 14/002/2017
--

Landrat Hendele übergibt KA Ruppert den Vorsitz.

KA Göbel erläutert als Berichterstatter das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Beschlussvorschlag für den Kreisausschuss und Kreistag:

1. Der Kreistag bestätigt gemäß den §§ 116, 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) den Gesamtabschluss zum 31.12.2015.
2. Die Kreistagsmitglieder sprechen gemäß § 116 Abs. 1 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW und § 53 KrO NRW dem Landrat die Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(Landrat Hendele hat weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.)

Zu Punkt 11: Jahresabschluss 2016 - Vorlage Nr. 14/003/2017
--

KA Göbel erläutert als Berichterstatter das Beratungsergebnis der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Beschlussvorschlag für den Kreisausschuss und Kreistag:

1. Der Kreistag stellt gemäß den §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) den Jahresabschluss zum 31.12.2016 fest.
2. Die Kreistagsmitglieder sprechen gemäß § 96 GO NRW in Verbindung mit § 53 KrO NRW dem Landrat die Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(Landrat Hendele hat weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.)

KA Ruppert dankt Landrat Hendele und v.a. den Beschäftigten der Kämmerei für die geleistete Arbeit.

Anschließend gibt er den Vorsitz an Landrat Hendele zurück.

Zu Punkt 12: Änderung des NVP für den Kreis Mettmann - Verlängerung der SchnellBuslinie SB78 in Langenfeld - Vorlage Nr. 20/010/2017

KA Toska erläutert als Berichterstatter das Ergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs.

Beschluss:

1. Der Verlängerung der SchnellBuslinie SB78 auf dem Gebiet der Stadt Langenfeld von Berghausen S bis zum Neubaugebiet „An der Landstraße“ wird zugestimmt. Die zusätzlichen Leistungen sollen ab den Sommerferien 2017 zunächst im Probetrieb für die Dauer von 1 ½ Jahren erbracht werden.
2. Die Maßnahme wird mit Beschlussfassung durch den Kreistag Bestandteil des Nahverkehrsplans für den Kreises Mettmann.
3. Die Bahnen der Stadt Monheim (BSM) werden mit der betrieblichen Umsetzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 13: Beteiligung des Kreises Mettmann an der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH - Vorlage Nr. 20/012/2017

KA Köster-Flashar erklärt, dass sich die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Sitzung des Kreisausschusses am 29.06.2017 enthalten habe, da die Fraktion noch Beratungsbedarf gehabt habe. Dieser Bedarf habe sich nunmehr erledigt.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen 25 Mindestanteile zum reduzierten Nominalpreis in Gesamthöhe von 2.500,00 € (100,00 € je Anteil) für eine Beteiligung des Kreises Mettmann an der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH zu erwerben und alle im Zusammenhang mit der Beteiligung an der PD erforderlichen Verträge (Kaufvertrag, Eckpunktevereinbarung etc.) abzuschließen.
2. Gemäß § 26 Abs. 5 KrO NRW i.V.m. § 113 GO NRW wird Herr Kreisdirektor Martin M. Richter zum Gesellschaftervertreter des Kreises Mettmann in der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14:	Behandlung des Gesamtfehlbetrages aus dem bestätigten Gesamtabschluss 2015 - Vorlage Nr. 20/013/2017
---------------------	---

Beschluss:

Der im geprüften Gesamtabschluss 2015 festgestellte Gesamtfehlbetrag in Höhe von 1.553.607,58 € wird mit der Allgemeinen Rücklage der Gesamtbilanz verrechnet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 15:	Weiterleitung der Sonderauskehrung des Landschaftsverbandes Rheinland an die ka. Städte - Vorlage Nr. 20/014/2017
---------------------	--

Beschluss:

Sofern die Landschaftsversammlung am 30.06.2017 die Sonderauskehrung an die Mitglieds-körperschaften beschließt, werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Kreistag beschließt, dass über die mit Beschluss vom 18.06.2007 gefassten Erheblichkeitsgrenzen hinaus die Unerheblichkeit gegeben ist und damit keine Nachtragspflicht ausgelöst wird.
2. Der Kreistag beschließt, den Erstattungsbetrag des Landschaftsverbandes Rheinland vollständig an die kreisangehörigen Städte weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Im Anschluss zur Beratung äußert Landrat Hendele seine Bitte an die Mitglieder des Kreistages, die Beschlussfassung zur Weiterleitung der Sonderauskehrung an die kreisangehörigen Städte in den Städten bekannt zu machen.

Zu Punkt 16:	Behandlung des Jahresüberschusses aus dem festgestellten Jahresabschluss 2016 - Vorlage Nr. 20/015/2017
---------------------	--

Beschluss:

Der im geprüften Jahresabschluss 2016 festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 10.496.177,48 € wird in Höhe von 679.250,16 € der Allgemeinen Rücklage und in Höhe von 9.816.927,32 € der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 17: WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH
- Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Verwendung des Jahresergebnisses
- Entlastung des Aufsichtsrates
- Entlastung der Geschäftsführung
- Vorlage Nr. 20/016/2017

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Kreistagsmitglieder, die im Jahr 2016 gleichzeitig dem Aufsichtsrat der WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH angehört haben, nicht an der Abstimmung zu den Punkten 3 und 4 teilnehmen dürfen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Der Landrat wird beauftragt, für den Kreis Mettmann als Gesellschafterversammlung der WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH wie folgt zu votieren:

1. Der Jahresabschluss 2016 wird gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 7 des Gesellschaftsvertrages festgestellt.
2. Gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 7 i. V. m. § 12 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag wird das Jahresergebnis in Höhe von 1.118.038,64 € der Gewinnrücklage zugeführt.
3. Dem Aufsichtsrat wird gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 10 des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 15 des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

An der Abstimmung über die Punkte 3 und 4 des Beschlussvorschlages haben KA Degner, KA Diedrich, KA Greve-Tegeler, KA Hagling, KA Hoffmann, KA Kompalik, KA Köster, KA Küchler, KA Lessing, KA Lungen, KA Münnich, KA Ockel, KA Rohde, KA Schettgen, KA Schlottmann, KA Schreier, KA Schulte, KA Seidler, KA Stolz, KA Thiele, KA Tondorf, KA Viehöver nicht teilgenommen.

Zu Punkt 18: Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH
- Umstrukturierung der kommunalen RWE Beteiligungsgesellschaften
- Vorlage Nr. 20/018/2017

KA Völker führt aus, dass sich hinter der Vorlage ein wichtiger Beschluss verberge. Wenn sich die Dividendenausschüttungen der RWE-Aktien nicht verbessern, werde es schwer, die KVGM am Leben zu erhalten. Daher freue er sich über die aktuellen Informationen, wonach

die RWE AG nächstes Jahr einen Sonderbonus von 1 € zusätzlich zu einer bereits avisierten Dividende von 0,50 € auszuzahlen beabsichtigt. Er hoffe, dass die Energiewende gelinge und so die KVGM die nächsten Jahre weiterbetrieben werden könne und sich dies zum Wohle der Gemeinden auswirken werde.

KA Köster erkundigt sich nach den RWE-Aktien im Besitz des Kreises Mettmann und danach, ob hiesiger Beschluss Auswirkung auf den Pensionsfonds haben werde.

An KA Köster gewandt führt Herr Richter aus, dass der Kreis Mettmann über die Tochtergesellschaft KVGM mit etwa 1 Millionen Aktien beteiligt sei. Dazu kommen die 111.540 Geschäftsanteile an einer RW-Beteiligungsgesellschaft. Im Zusammenhang mit der aktuell geplanten Umstrukturierung der kommunalen RWE-Beteiligung möchte die KVGM aus dem RWE-Beteiligungskonstrukt aussteigen und die Fungibilität der darin eingebrachten Anteile in Form von handelbaren Aktien wieder zurückgewinnen.

Bezogen auf die Verwendungsmöglichkeiten der Dividendenerträge führte Herr Richter weiter aus, dass bei einer Sonderausschüttung i.H.v. 1 € pro Aktie die KVGM insgesamt rd. 1,5 Mio. Bus-Kilometer mehr bei der Rheinbahn beauftragen könne, was nach heutiger Abnahme von 750.000 Bus-Kilometer im Jahr einer Laufzeitverlängerung von immerhin 2 Jahren entsprechen würde.

Eine Auswirkung des Beschlusses auf den Pensionsfonds schließt Herr Richter aus. Es handle sich um eine völlig separate Geldanlage bei der RVK. Der Fonds wurde seinerzeit gegründet, als der Kreis etwa die Hälfte seiner damaligen RWE-Aktien verkauft habe (mit einem Wert von ca. 80€ pro Aktie). Mit den Einnahmen aus dem Verkaufserlös habe sich der Kreis u.a. vollständig entschuldet und einen vom Kreistag beschlossenen Teilbetrag in einen Pensionsfond eingezahlt. Seit der Entschuldung entfallen Zinszahlungen des Kreises, was wiederum jedes Jahr den kreisangehörigen Städten zu Gute komme. Der RVK-Fonds bestünde losgelöst von den RWE-Aktien und entwickle sich aktuell gut.

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Mettmann stimmt dem in der Gesellschafterversammlung der KVGM am 22.06.2017 unter Vorbehalt der Zustimmung des Kreistages gefassten Beschluss

„Die Geschäftsführung der KVGM wird ermächtigt, alle notwendigen juristischen und vertraglichen Schritte vorzunehmen, um aus dem RWE-Beteiligungskonstrukt auszusteigen und die darin eingebrachten RWE-Aktien zurückzugewinnen.“

zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Bei 1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.

Zu Punkt 19: Auflösung eines Schulstandortes; hier Förderzentrum Mitte, Dependance in der Otto-Hahn-Straße - Vorlage Nr. 40/014/2017/1

KA Mick-Teubler erläutert als Berichterstatterin das Ergebnis der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport.

KA Köster erkundigt sich danach, wie die Schülergruppe am Standort Erkrath untergebracht werden könne und welche Lehrer an den Standort Erkrath wechseln werden.

Frau Haase führt aus, dass diese Schülergruppe als Gruppe weiterhin bestehen bleibe. Am Standort Erkrath könnten diese Kinder sehr gut beschult werden, ein geeigneter Schulungsraum stehe zur Verfügung. Welches Lehrpersonal mit an den Standort Erkrath gehen werde, könne die Kreisverwaltung nicht entscheiden. Sie werde allerdings die Empfehlung aussprechen, die für die Schüler bekannten Lehrer an den Standort Erkrath wechseln zu lassen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die vorzeitige Auflösung des befristet genehmigten Teilstandortes an der Otto-Hahn Str. 6 in 40721 Hilden des Förderzentrums Mitte, Förderschule des Kreises Mettmann im integrierten Verbund mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung Primar-/Sekundarstufe I und Förderschwerpunkt Sprache in der Primarstufe, Lortzingstr. 1, 40724 Hilden, zum Ende des Schuljahres 2016/17.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 20: Schulentwicklungsplanung Berufskollegs
- Erhöhung der Zügigkeit des Bildungsgangs "Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik" am Berufskolleg Neandertal von zwei auf drei Züge
- Vorlage Nr. 40/023/2017

KA Mick-Teubler erläutert als Berichterstatterin das Ergebnis der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Bildungsgang „Elektroniker/-innen Fachrichtung Energie – und Gebäudetechnik“ (APO-BK Gliederung: A0117703) am Berufskolleg Neandertal zum Schuljahr 2017/2018 von zweizügig auf dreizügig zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 21: Nachträge

Zu Punkt 21.1: CO-Pipeline
- hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.06.2017
- Vorlage Nr. 32/015/2017

Landrat Hendele äußert sich umfangreich zur Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Zum Inhalt der Antwort wird auf die beigefügt **Anlage 5** der Niederschrift verwiesen.

Die Mitglieder des Kreistages nehmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Im Anschluss stellt Landrat Hendele die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:58 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Charlotte Delahaye